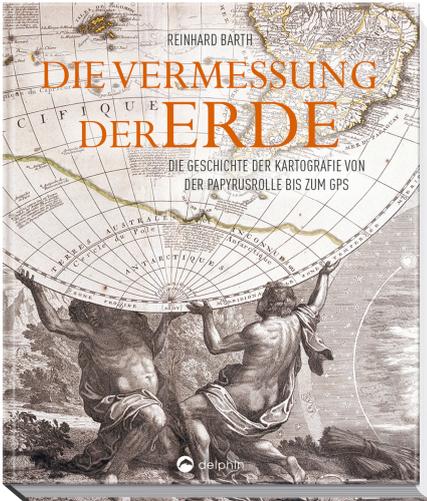


Die Vermessung der Erde

Die Geschichte der Kartografie von der Papyrusrolle bis zum GPS

Die Macht der Karten



- Auf den Spuren großer Entdecker und genialer Kartenmacher
- Die spannende Entwicklung der Kartografie von der Antike bis zum GPS-Zeitalter
- Opulenter Bildband mit über 250 Bildern, davon über 100 großformatige Karten - ein Muss für jeden Geschichts- und Kartografiebegeisterten

Karten sind das Gesicht unserer Erde. Sie begleiten die Geschichte der Menschheit seit Jahrtausenden und geben Zeugnis, wie unsere Ahnen ihre Umwelt sahen. Von der Antike bis zur Gegenwart erzählen sie, wie sich die Welt langsam entschleierte, mitunter begleitet von grotesken Irrtümern. Heute im digitalen Zeitalter erlauben Satellitenaufnahmen und GPS einen ganz neuen Umgang mit kartografischem Material. Dieser beeindruckende Bildband zeigt anhand der bedeutendsten Kartenwerke ihrer Zeit die spannende Geschichte der Kartografie. Begleiten Sie die großen Entdecker Magellan, Kolumbus, Cook und Humboldt auf ihren Fahrten und Expeditionen und begegnen Sie genialen Kartenmachern wie Ptolemäus, Al-Idrisi, Mercator, Blaeu, Merian und ihren Auftraggebern. Entdecken Sie die Macht der Karten und welchen Einfluss kartografische Erkenntnisse und Fortschritte auch auf unsere Gegenwart haben.

Autoreninfo:

Der promovierte Historiker Reinhard Barth startete seine Berufstätigkeit mit Schulfunk-Hörspielen zu historischen Themen. Danach war er Redakteur bei einem zeitgeschichtlichen Magazin und einem Münchener Verlagsbüro. Neben zahlreichen Beiträgen für die Zeitschrift DAMALS und für verschiedene historische Lexika verfasste er mehrere erfolgreiche Sachbücher zu geschichtlichen Themen.

Zielgruppe:

Bildungs- und Geschichtsinteressierte, Kartenbegeisterte, Historiker, Geografen, Kartografen, Geschenksuchende

gebunden, s/w und farb. Abb.

320 Seiten, Format 24 x 28 cm

ISBN: 9783961282937

14,99 EURO